

Amt für Umwelt, Energie und Mobilität

Dez. II / Amt 60

Magistrat der Stadt Offenbach a.M. Stadtplanung und Baumanagement				
OF	26. Mai 2010 <i>u-</i>			
0	0.2	1.2	2	3
4				

Dr. Anna-Christine Sander
Stadthaus, Zimmer 1014

Telefon: 069/8065-3601
Telefax: 069/8065-2276
E-Mail: umweltamt@offenbach.de
anna-christine.sander@offenbach.de

Az. II/33-1/

Offenbach am Main, 25.5.2010

Stellungnahme zur Magistratsvorlage; Umgestaltung Ostendplatz in Offenbach-Bieber

hier: Projektbeschluss

Vorliegende Unterlagen:

- Entwurfsplanung mit Erläuterungsbericht und Kostenberechnung, Biebertaler Planungsgruppe
- Geo- und umwelttechnische Untersuchungen des Büros Dr. Hug Geoconsult GmbH, Januar 2010

Zusammenfassung:

Gegen die oben näher bezeichnete Magistratsvorlage bestehen keine Bedenken. Wir geben folgende Hinweise für die Umsetzung:

Natur- und Artenschutz

Die Maßnahme liegt im planungsrechtlichen Innenbereich. Für die geplante Beseitigung von Bäumen sowie von flächigen Gehölzbeständen und Hecken > 30 m² ist eine schriftliche Genehmigung nach der städtischen Grünschutzsatzung erforderlich. Diese ist gesondert beim Amt für Umwelt, Energie und Mobilität zu beantragen.

Klimaschutz und Energie

Belange im Bereich Klimaschutz und Energie sind nicht betroffen.

Immissionsschutz

Es bestehen keine Bedenken, da Belange des Immissionsschutzes nicht betroffen sind.

Altlasten / Bodenschutz sowie Gewässerschutz

Altlasten / Bodenschutz:

Laut geo- und umwelttechnischem Gutachten der Fa. Dr. HUG Geoconsult wurden zwar im Plangebiet

geringfügige, abfalltechnisch relevante Bodenbelastungen festgestellt. Diese sind aber weder für das Grundwasser noch für den Wirkungspfad Boden – Mensch gefährdend. Es ist jedoch sicherzustellen, dass im Spielplatzbereich eine neue Deckschicht aus unbelastetem Material (Z 0) mit mindestens 50 cm Höhe hergestellt wird.

Hinweis: Unter dem Gelände des Ostenplatzes verläuft unterirdisch kanalisiert der Fluss Bieber. Belange im Bereich Gewässerschutz sind nicht betroffen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hollerbach', with a large, sweeping flourish extending downwards and to the right.

Heike Hollerbach